

Letzte Telegramme.

Berlin, 7. Mai. Ueber das gestrige parlamentarische Diner beim Kaiser berichtet man noch, es sei ungemein aufgefallen, daß der Monarch fast eine halbe Stunde in der lebenswichtigen Weise sich mit dem Grafen Herbert von Spreti unterhalte.

Paris, 6. Mai. Der neugewählte Präsident der Brasilien, Campos Sales, ist von Lissabon kommend, hier eingetroffen.

London, 6. Mai. [Unterhaus.] Bei Erörterung des Auswärtigen des Kolonialkomitees lenkt der Abg. John Ellis die Aufmerksamkeit des Hauses auf die unter der Sidafrika Gesellschaft liegenden Gebiete und Chamberlains Vorschläge für deren bessere Verwaltung.

Washington, 7. Mai. Wie sich herausstellte, hatte das Staatsdepartement Notifikationen davon erhalten, daß die französische Postkraft des Dampfer „Lafayette“ die Erlaubnis erteilt habe, in Havanna einzulanden, die Postkisten zu landen und die Ladung zu löschen, unter der Bedingung, daß das Schiff dort nichts an Bord nehme.

Moskau, 6. Mai. Weitere hier eingelangte Nachrichten bestätigen, daß heute in Paris einige Aufstrebungen vorgekommen sind. Die Arbeiter streikten das Dreyfus-Viertel am Bahnhof in Brand und verübten außerdem andere Akte von Gewaltthatigkeit.

Mailand, 6. Mai. Heute Abend, als die Arbeiter die Fabriken verließen, kam es infolge der Verhaftung eines Arbeiters, der sozialistische Meinung vertrat, zu verschiedenen Zusammenstößen von Arbeitern. Als Militär und Polizei diese Zusammenstöße trennen wollten, wurden sie mit Steinwürfen empfangen.

Bahia, 6. Mai. Der Student Muffi, der bei den gestrigen Aufstrebungen verhaftet wurde, ist heute gestorben.

Madrid, 7. Mai. Die Königin-Regentin nahm die Adresse der Kammer entgegen. Der Finanzminister erklärte im Senate, die Regierung ermäge eine Mißregel, einer industriellen Krisis infolge Abnahme der Kohlenverträge vorzubeugen.

Konstantinopel, 6. Mai. Meldung des Wiener Tel.-Korrespondenten: Die Kollektivnote der Postämter betreffend die Kriegsentfaltung und die Räumung der Postämter wurde heute der Porte überreicht.

Katzen, 6. Mai. In den letzten 48 Stunden sind keine neuen Entdeckungen an der Pest vorgekommen. Das Gefährliche beginnt wieder zu erwaschen.

Der spanisch-amerikanische Krieg. Madrid, 7. Mai. In der Kammer führte der Kolonialminister aus, die Cuba verleihe Autonomie sei keineswegs ein Mißerfolg und hätte der Insel genutzt.

Nach offiziellen Nachrichten aus Kuba wird die Feindseligkeiten gegen Gomez seit dem 30. April in vollen Umfang wieder aufgenommen worden. In den verschiedenen Gegenden zwischen spanischen Truppen und den Aufständigen unter Gomez wurden 32 Angehörigen getötet.

Über den von den Amerikanern unternommenen Landungsversuch auf Kuba meldet eine Privatdepesche aus Havana, daß ein amerikanischer Schlepplampfen am Mittwoch Abend zwischen Caraca und Banes bei Mariel eine Landung verjüchte, worauf die Spanier ein Feuer auf denselben eröffneten. Hierauf entfernte sich der Schlepplampfen wieder. Auf spanischer Seite gab es zwei Verwundete.

Aus Puerto Rico liegen keine Nachrichten vor.

New York, 7. Mai. Das „Evening Journal“ veröffentlicht einen Bericht, laut welchem ein Depeschenboot das von dem Kap Verdenen Inseln abgegangene spanische Geschwader in der Höhe von Puerto Rico gesehen habe.

Gongkong, 6. Mai. Abends. (Meldung des „Reuter'schen Bureau“.) Der amerikanische Dampfer „Mac Callister“, welcher mit Depeschen erwartet wird, ist überfällig. Das Verschleiben des Schiffes riefst Verwirrung ein; man nimmt an, daß der Kampf vor Manila fortgeführt.

Zwei hier eingetroffene amerikanische Segelschiffe, welche Manila vor dem Kampfe verlassen haben, berichten, daß die Befestigungen der den Eingang zur Bai von Manila beherrschenden Insel Corregidor lediglich in Schanzen bestanden, welche aus Erdboden hergestellt und mit Schiffslanternen armirt waren.

Washington, 7. Mai. Wie sich herausstellte, hatte das Staatsdepartement Notifikationen davon erhalten, daß die französische Postkraft des Dampfer „Lafayette“ die Erlaubnis erteilt habe, in Havanna einzulanden, die Postkisten zu landen und die Ladung zu löschen, unter der Bedingung, daß das Schiff dort nichts an Bord nehme.

Magdeburg, 7. Mai. [Orig.-Telegr.] Kornacker exkl. 88,25. Rend 10,25-10,47 1/2. Nachprodukte exkl. 75,00. Rend 7,55-8,25. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Mai 9,27, Gd. 9,32, Br. pr. Juni 9,42, bez. u. Br. pr. Juli 9,50 Gd., 9,52 1/2, Br. pr. August 9,57, Gd. 9,60 Br. pr. Oktober 9,62 1/2, per August 9,57 1/2, per Dez. 9,62 1/2. Rubig.

Hamburg, 7. Mai. [Vormittagsbericht.] Rüben-Rohzucker I. Produkt. Basis 80%, Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Mai 9,50, per Juni 9,40, per Juli 9,50, per August 9,62 1/2, per Oktober 9,57 1/2, per Dez. 9,62 1/2. Rubig.

Viehmärkte. Schlachtviehmarkt Leipzig, 5. Mai. Marktpreise für 50 kg in Mark, ausa Notierung für Lebend, zweite für Schlachtgewicht.

Table with columns for animal types (Ochsen, Kalben, Bullen, etc.) and their market prices.

Kursbericht der Halleischen Bankfirmen vom 7. Mai.

Table listing bank shares and their prices, including Hall. konv. 3%, Stadt-Anl. v. 1882, etc.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Table listing various bank and company shares related to the Spanish-American war, such as Banco de Espana, etc.

Berliner Börse vom 7. Mai.

Von der Fondsbörse. Unmittelbar nach Feststellung der ersten amtlichen Kurse befestigte sich die Tendenz der Börse auf Gerüchte von der bevorstehenden Emission einer größeren russischen Prioritäten-Anleihe.

Table of exchange rates (Kursnotierungen) for various banks and locations.

Table of German bonds (Deutsche Fonds- u. Staatspap.) including Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Table of foreign bonds (Ausländische Fonds.) including Russ. Anl., Mex. Anl., etc.

Table of railway shares (Eisenbahn-Stamm-Aktien.) including Dortm.-Gronau, Marienburg-Malawka, etc.

Schluss-Kurse, 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table of closing prices for various commodities and currencies.

Berlin, 7. Mai. (Offizielle Notierung) Spiritus: 50er - M. Umsatz ... Liter, 70er 54,10 M. Umsatz: 105,000 Liter.

Seidenhaus Freund & Thiele, Leipzig, Markt 13. Gera, Georg L.

Freiwerthe schwarze und bunte Seidenstoffe.



Sport-Anzüge
für Jagd u. Radfahrer etc.

In einfarbigen u. gemusterten
Loden, Cheviots
und
englisch. Homespuns.
Neue Carreaus u. Streifen
in grünlichen, braunen und
grauen Melangen.

Herm. Oetting
Nach Maass gearbeitet zu sehr mässigen
Preisen.

Bazar für Herren,
Gr. Steinstrasse 12.
Fernspr. 912.

Specialität:
Englische und Wiener Hüte
In distinguirtesten Façons und neuesten
Fabrikaten zu mässigen Preisen.
O. V. Borchert
Bazar für Herren
Gr. Steinstr. 10,
im Bankh. Ernst Haassengier & Co.

C. Buchholz,
Markt Nr. 7,
neben Hotel zur Börse,
Deregen- und Anaben-Garderobe
feinste Seidenstoffe, Herren-Anzüge
in Baumgarten, Diagonal und Buckskin
in neuen Farben schon von 12 A. an
bis zu den allerfeinsten. Vorziehen u.
Kinder-Anzüge schon von 2 A. an.
einsame Jackets, Ojden, Westen zu
jedem Anze, erste Qualität Leber-
Köpen, Westen und Buckskin Ojden
von 2 A. an, Soldaten, Weilerter,
Revolber, Faserstoffe u. s. w. Beste
Bekleidung.
Christian Buchholz,
Markt Nr. 7, Ecke Zöllnerbooi.
Alles Gold und Silber feinst
Hofbaustr. 12, Lorenzschäft.

Specialität:
Ober-Hemden
weiss u. coul., in stylvollen Dessins u. Ja. prima Stoff.
Qualitäten. Elegante Ausführung - Vorzüglicher Sitz.
Solide Preisstellung.
Hervorragend preiswürdig **Percal-Oberhemd**
mit festem Manschetten und weicher Ellenbrust,
unbeschreiblich angenehm im Tragen, **Stück Mk. 5.**
O. V. Borchert
Bazar für Herren
Gr. Steinstr. 10,
im Bankh. E. Haassengier & Co.

Um „rite“ die
Doctorwürde
zu erlangen, erth. wissenschaftl. gebild.
Männern, gestützt auf Gesetz u. Erfah.,
einschlag. Information unter **M. V. S. 4**
Exped. d. Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW.

Impfe
täglich Nachm. nach Sprech-
stunde. **Dr. Urtel.**

Knaben-Erziehungsanstalt, Bad Käsen
Bordstraße 6, Reife f. Obertertia, Gymn.
u. Realsch. Prof. Dr. Wehrle, Barch.

Tanz-Unterricht
erth. sich. u. schnell a. jed. Tages u. Abend-
zeit. **Ad. Fröbe**, Dreuhausstr. 2, III.

Unentgeltlicher Unterricht.
Gelehr. aus Ausland will Stunde in
zufälliger Sprache gegen Deutsche den-
jenigen Personen geben, welche hoch-
deutsch sprechen können. Zu erlangen
Reichstraße 13 beim Uhrmacher.

Paraden
erth. in und außer dem Hause
Franz Gebhardt, Jacobstr. 49, part.

P. B. U. u. Consume.
sowie alle anderen Kunden erhalten
beim Einkauf von **Stüberwagen** 10%,
bei allen anderen **Reiswagen** 5%,
ff. **Stüberwagen**, Reife, große
Auswahl billige Preise.

Koch, Karb-Geld, Gröfstr. 21,
neben der Post.
Kaufe alte Stüberwagen und
nehme in Zahlung.

Bokmann & Serauky
Büderstrasse 16, Part. u. I. Etage.
Das Lager in Kostümen ist nach Eintreffen neuer Sendungen
wollener **Kostüme, Waschkleider**
und **Foulardkostüme**
ergänzt. Wir empfehlen daher solche in reichhaltigster Auswahl in jeder Preislage!
Täglich neue Eingänge:
Kleiderstoffe in Wolle und Seide, **Waschstoffe!**
Aufertigung von Kostümen nach engagirten Modellen.
Neueste Façons:
Frühjahrsmäntel - Umhänge - Jackets
Kostüme jeder Art - Morgenkleider - Blusen
Blusenhemden - Unterröcke!

ff. **Blätterin**
empfeht sich in und außer dem Hause
Leffingstrasse 20, III.


F. B. Heinzel
Galle n. S.
Gr. Althausstr. 57
emphicht
**Sonnen-
Schirme.**
Alle Menschen in
einem Ausmaß
am Plage.
Sonnenschirme werden schnell u. gut
besorgen sehr große Auswahl.
Spazierstöcke
bestimmtes Genre.
Täglich treffen
Neuheiten in
50 Pf., 1 Mk., 3 Mk.
Artikel ein.
Albin Kentze,
24 Schmeerstraße 24.

Vorzüglichste
photogr. Apparate,
neueste Muster,
nebst allem Zubehör.
Betreuung der besten Apparaten
des Aus- und Auslandes,
empfeht zu billigen
Babillpreisen
Carl Potzelt,
Barfüßerstraße 4,
Telephon 876.

Gelegenheitskauf.
Nur elegante Sachen.
Serie I Mark 10.
Serie II Mark 15.
Serie III Mark 25.
Die Auswahl umfasst noch mehrere
Hundert Piöcen.
Special-Haus für Confection
Geschw. Loewendahl
49 Gr. Ulrichstr. 49 (Alter Dessauer).

Trop hoher Mehlpreise
großes kräftiges Roggenbrot, sowie
ff. Zucht, Thüringer Wobn, An-
stetel - sowie alle anderen Sorten
Auchen, Tortenausschnitte, Kaffee-
gebäck empfeht
Herm. Kessler, Königstr. 23.
Jeden Sonntag von früh 7 Uhr an
ff. **Speckstuden,**
sowie eine reichliche Auswahl feiner
Auchen und Zwiebackstuden, als
Specialität
ff. **Mahlstuden**
empfeht **H. Ellzsch, Steg 9.**
Ein größeres
Tanzzelt
auf einen Tag Mitte Juni an selben
Ort, mit Angabe der Größe
u. des Preises unter W. 1. 5210 an
Hudolf Wöste, Halle.

Strohhitte
werden sauber gewaschen, angefräst
nach dem neuesten System modernisiert.
Dankstr. 4, part.
Stück- und Familienwäse
wird angenommen.
Schumann, Alter Markt 28, III.
Gewagene Herrenkleider,
Haberleber, Fracks, Schuber, altes
Gold und Silber, Waffen, feinst hier
A. Hofmann, Leipziger Straße 27.
Günige kleine Geldbörse
und **Coffetten**
sind noch preiswürdig zu verkaufen
Lindenstraße 59.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. an Leipziger Thurm,
II. Alte Promenade (Weißhof),
III. Moritzwinger,
IV. im „Hofen Thurm“
in der früheren Saalwache,
V. Vor dem Steinthor (Walballa),
Alle fünf sind geöfnet von früh
7 1/2 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Cacao
Milch
Weichkäse
Eisenerwässer
Limonade
in IV. auch **Stude** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders
an Gelehrten an Bedürfnisse eignen
und in den 5 Hallen verwendet werden
können sind in den 5 Hallen, sowie
bei Herrn Kaufmann Weier, Ecke der
Leipziger u. Steinstraße, Herrn Kauf-
mann Sille, Gröfstraße 68, sowie bei
Herrn Blase, Schmeerstr. 5 zu haben.

Bruteier
von echten italienischen rebbun-
ferigen Hühnern verkauft
W. Ziemisch, W. Steinstr. 47, II. r.
3 Topf, Dönan, hoch neu, billig
zu verkaufen
Wörstirhof 8.
Federrostwagen
einf. und 1 leichter Reibwagen
verf. bill. **Spitzer, S.**
Bowlen-Weine
à Fl. von 50 S. an, Tischweine à Fl.
von 60 Pfg. an, Rothwein à Fl. von
70 S. an, Weißwein à Fl. 65 S., Malz-
Getränk à Fl. 60 Pfg., Alkoholisches
Bier emphicht
Franz Köppe, Ritterstr. 13.

Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank in Offen.
(Geneve-Vericherung)
Der Geschäftsausschuss der Bank ergeht hiermit den nachstehenden Ergebnissen
des Rechnungsablaufes für das Jahr 1897:
Regeeres Grundkapital 6 000 000.—
Einnahmen Gebühren und Zinsen in 1897 2 811 631.—
Kapital- und Dividendenverrechnung 720 000.—
Binnen-Reserve für eigene Bedienung 780 062.84
Verbindungen in Kraft Ende 1897 1 740 965.42 S.
Die Geschäftsverwaltung bewand. Mobilien, Waren, Maschinen und
Forderungen, sowie Gegenstände der Kontinuität gegen Brand-, Blitz- und
Explosionsgefahren.
Zur Vermittelung von Versicherungen sind stets gern bereit
Hugo Schubert, Hauptmann in Halle a. S.,
Carl Starzbecher, Kaufmann in Merseburg,
Gustav Lorlock, Kaufmann in Schöneberg,
Rud. Tiemann, Gastwirth in Delitzsch,
C. F. Grempler, Kaufmann in Gieseb.,
Carl Schmidt, Barbier in Oberdörfingen a. S.

Bill. an verk. sind Reife, beste, bei Reife-
voller Gold- u. Goldschmied, ger. u. neue
Deregen-, Fracks, Idm. Ojden, 1 Geige,
Accord-Innen, Gitarre, Klavier, Revolver,
Horn, Schmann, Feins. Str. 27, n. 28.
Zu verkaufen: 2 Reuten, 1 Laden-
tafel, 1 Ladenstuhl, 1 neue Wagne
mit Geschäften, 12 Stück, 12 Stück,
Früge, Schlagschaber, Ausbacher,
1 Waldschlange u. s. w.
H. Löwendahl, Marienstr. 17.
Ein länger auf Lager gestandenes
müß. Ruffel, hochfeine Tischdecken
zur, bedeutend unter Selbstkostenpreis
zu verkaufen. **Reichstr. 31.**
Fette Kinder u. Schweine
verkauft das Gut in Schwittdorf.